



ROMANZE Shabby Chic sorgt für Nostalgie in Ihrer Küche (Beer).

Interview

Das rät Küchenexperte Christian Beer

Als Geschäftsführer des bayerischen Unternehmens Beer hat sich der Schreinermeister ganz seiner großen Leidenschaft hingegeben: Der Fertigung und Planung von hochwertigen, individuellen Küchen.



Was ist bei der Küchenplanung zu beachten?

Mit einem Satz kann man diese Frage nicht beantworten, da es sehr viele Punkte sind.

Ein guter Anfang ist, wenn man sich Gedanken darüber macht, wie man die Küche nutzen will. Nutzt man sie als reine Kochküche oder ist es eine offene Wohnküche, in der man auch isst und liest? Wie wird gekocht? Eher schnell und einfach oder aufwendig? Mit welchen Geräten koche ich? Wie viele Personen sind im Haushalt und wie viele Vorräte möchte ich lagern? In welchem Küchenstil fühle ich mich am wohlsten? Eine Selbstanalyse zu diesen Fragen ist schon eine gute Basis für den Küchenplaner. Und die Chemie zwischen dem Kunden und dem Planer muss passen.

Welche Trends gibt es 2018?

Wir sehen einen starken Trend hin zur geradlinigen Landhausküche. Hier spüren wir persönlich die englische Landhausküche vermehrt – witzigerweise fühlt es sich für uns so an als ob wir

gerade mit dem Brexit die Briten hier gedanklich bei uns behalten wollten. Die Farben werden etwas mutiger eingesetzt – weg von Weiß, hin zu Grautönen, bis nahezu Schwarz, aber auch Rauchblau und verschiedene dunklere Rottöne sind im Kommen. Beim Holz bleibt Eiche dominant und natürlich Altholz in allen Facetten.

Was sind die wichtigsten Punkte einer Country-Küche?

Das Wichtigste ist das Gefühl. Man muss reinkommen und sich wohlfühlen. Angekommen. Zu Hause sein. Das wird durch die richtigen Proportionen der Küchenmöbel erreicht, die idealerweise an die Raumgröße angepasst sein sollten. Die Küche muss in sich stimmig wirken. Man sieht das vielleicht nicht auf den ersten Blick. Aber man spürt es im Raum, wenn die Küche passt. Das ist wie bei einem maßgeschneiderten Anzug. Der sitzt einfach! Geräte sowie Griffe sollten auch auf den Stil abgestimmt sein. Oft wird gesagt, dass eine Country Küche eine gewisse Größe braucht, um zu wirken. Natürlich hat man in einem großen Raum mehr Möglichkeiten. Aber auch ein kleiner Raum

ist dafür geeignet – manchmal ist er sogar besser, da man leichter ein heimeliges Gefühl erreicht.

Welche Materialien sind beliebt?

Natürliche Materialien und harmonische Farben. Die Fronten sind der leichteren Pflege wegen oft lackiert und werden gerne auch mit einem antiken Finish versehen. Arbeitsplatten dazu sind nach wie vor in Naturstein sehr beliebt. Immer öfter werden aber auch Keramik-Arbeitsplatten nachgefragt. Sie sind optisch echtem Naturstein nachempfunden und noch robuster.

Gibt es Tricks für kleine Küchen?

Hier ist es besonders wichtig, die Küchenproportionen an den Raum anzupassen, damit der zur Verfügung stehende Platz optimal genutzt wird. Nutzen Sie unbedingt die komplette Raumhöhe! Manchmal ist es sinnvoll auch mit Übertiefen, z. B. bei Nischen, oder der Situation entsprechend mit geringeren Tiefen zu arbeiten. Die Materialauswahl ist hier sehr wichtig. Wenn der Raum klein und mit wenig Tageslicht ausgestattet ist, erzielen helle Flächen mehr Größe.